



## PRESSEMITTEILUNG

**Sonntag, 23. Januar 2022 um 19.00 Uhr**

Kulturhaus Osterfeld - Studio

**Matthias Jung**

Erziehungsstatus: Kompliziert!

Pubertät im Anmarsch

Wer hat Kinder am Anfang der Pubertät? Wer war selbst mal in der Pubertät? Und wer ist der Meinung, dass die Pubertät eines Mannes niemals endet?

Der ist richtig im Programm von Matthias Jung, Deutschlands erfolgreichstem Familien- und Pubertätscoach, Diplom-Pädagoge, zweifachem Vater und SPIEGEL Bestseller-Autor von „Chill mal – am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig!“

Unser Kind verändert sich: Eltern nerven mit Hausaufgaben. Ständige Widerworte und endlose Diskussionen. Nur noch Bildschirm auf dem Schirm. Das Kind will oft Geld und zieht sich aufs Zimmer zurück. Willkommen zur Show: Bares und Rares!

Der Beginn der Pubertät ist eine Phase zwischen Kindheit und Jugend. Weniger Lego, dafür mehr Ego. Es „hormoniert“ prächtig. Wir erkennen unser eigenes Kind oft nicht mehr wieder. Es ist wie bei einer zweiten Geburt. Und wer hätte gedacht, dass man die Atemübungen aus dem Geburtsvorbereitungskurs 10 Jahre später noch einmal braucht.

Aber keine Sorge: Matthias Jung kommt im vorpubertären Sturm der Gefühle den Erwachsenen und Eltern erneut zu Hilfe. Er findet eine Balance zwischen Liebe, Geborgenheit & Stabilität. Er möchte aber auch Freiheiten geben, um unsere Kinder auf dem Weg zu einem selbstbewussten Jugendlichen zu unterstützen.

Also: Der kluge Mann (und die kluge Frau) chillt vor! Denn Unwissenheit schützt vor Pubertät nicht.

Das Programm ist eine einzigartige Mischung aus Sachverstand und Humor, faktenreich und äußerst unterhaltsam! So kommen ihr Kind und Sie entspannt durch die Pubertät.

VK: € 21,00 / erm. 17,60 AK: € 21,70 / erm. 18,70

Karten und Informationen gibt es im Kulturhaus Osterfeld (07231) 3182-15, dienstags bis freitags, 14.00 bis 18.00 Uhr, per Mail unter: [karten@kulturhaus-osterfeld.de](mailto:karten@kulturhaus-osterfeld.de) und an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter [www.kulturhaus-osterfeld.de](http://www.kulturhaus-osterfeld.de).

Pforzheim, den 20.12.2021

i.A. Christine Samstag  
Presse und Sekretariat